Stadtwerke München

Isarwerk 3 ertüchtigt

[23.08.2017] Das in die Jahre gekommene Isarwerk 3 produziert wieder mehr Ökostrom. Grund ist die Neugestaltung eines Pfeilers, der die Anströmung verbessert.

Das Wasserkraftwerk Isar 3 an der Braunauer Eisenbahnbrücke im Dreimühlenviertel ist schon 95 Jahre alt und leistungsfähiger als je zuvor. Der Grund: Im Rahmen der Sanierung des Leerschusses wurde eine Verbesserung im Anstrombereich des Kraftwerks umgesetzt. So werden die Turbinen durch die Neumodellierung eines Pfeilers jetzt besser durchströmt. Das Ergebnis: Das Kraftwerk produziert 200.000 Kilowattstunden mehr Ökostrom pro Jahr. Damit können etwa 80 Münchener Haushalte versorgt werden. Insgesamt liege die Stromproduktion jetzt jährlich bei 17,2 Millionen Kilowattstunden.
Das Originalkraftwerk von 1922 wurde im Jahr 1978 umgebaut. Dabei wurde es versetzt zum Werkkanal ausgerichtet und der ursprüngliche Hauptdurchfluss zum Westermühlbach zur Isar umgelenkt. Die Konsequenz: Das Wasser strömte seither nicht mehr „gerade“ zu den Turbinen, sondern in einer Art S-Kurve. Durch die Verwirbelung verlor es aber an Energie. Durch den jetzt neu gestalteten Pfeiler konnte das Strömungsverhalten deutlich verbessert werden.
Eine Modernisierung des Wasserkraftwerks Isarwerk 2 im Jahr 2010 hatte bereits eine Verbesserung der Stromproduktion um 30 Prozent bewirkt. Seither liefere Isarwerk 2 pro Jahr rund 15 Millionen Kilowattstunden Ökostrom – genug für 6.000 Münchener Haushalte, informieren die Stadtwerke. Darüber hinaus planen die Stadtwerke München weitere Wasserkraft-Projekte in der Region, so etwa ein fischfreundliches bewegliches Kleinwasserkraftwerk an der Ampermündung in die Isar bei Wang.

(me)

Stichwörter: Wasserkraft, Isarwerk3, Stadtwerke München